



JAHRESBERICHT 2023

der Geschäftsstelle des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein und somit des «Schaffhauser Blauburgunderlandes» (SH BBL), an den Vorstand, die Verbandsmitglieder und weitere Interessenten.

EINLEITUNG



Geschäftsstelle des
Branchenverbandes
Schaffhauser Wein

Beat Hedinger
Im Februar 2024

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“. Diese Erkenntnis hatte bereits vor über 2000 Jahren der griechische Philosoph Heraklit. In der heutigen Zeit erleben wir diesen Wandel in einer nie dagewesenen Geschwindigkeit. Die Digitalisierung, die Globalisierung und der Klimawandel sind nur einige Faktoren, die unsere Welt grundlegend verändern. In allen Lebensbereichen, von der Wirtschaft, der Politik, bis hin zu persönlichen Beziehungen und dem Selbstverständnis. Nichts bleibt gleich, alles fliesst, alles verändert sich.

Auch bei uns im Branchenverband Schaffhauser Reben und Wein gab es im vergangenen Jahr 2023 Veränderungen. Bereits nach einem Jahr verliess Ursula Keller im Mai 2023 die Geschäftsstelle und nahm eine neue Herausforderung an. Mit Entscheidung des Vorstandes wurde die Geschäftsstelle unseres Verbandes „verändert“ und gestärkt. Mit Selina Weber, Marketing-Fachfrau und Salome Dällenbach, Sekretariat/Geschäftsstelle, kamen per Mitte Jahr zwei junge, initiative und aufgestellte Kolleginnen ins Blauburgunderland-Team, deren Arbeiten gezielt auf Marketing und Geschäftsstelle fokussiert worden sind.

Nach der kleinsten Ernte im Jahr 2021 seit Bestehen des Schaffhauser Blauburgunderlandes, sah die Ernte 2022, welche die Beiträge für das Jahr 2023 ausmacht, sehr gut aus. Die Qualität, aber vor allem auch die Quantität konnten überzeugen. Ein sehr guter Jahrgang 2022 reifte im 2023 in den Kellern heran. Und es kam nochmals sehr gut mit der Ernte 2023. Erneut konnte eine qualitativ und quantitativ sehr gute Traubenernte eingefahren werden, mit ca. 4,5 Millionen Kilogramm Trauben die grösste Ernte seit Bestehen des Blauburgunderlandes. Nun sind die Keller wieder sehr gut gefüllt und die Herausforderung des Weinabsatzes beschäftigt uns vermehrt.

Unser Verband ist nun 22 Jahre alt und nach wie vor gut unterwegs, er steht weiterhin „gesund im Leben“. Auch wenn ein Verband nicht immer zur vollen Zufriedenheit aller arbeiten kann, ist es wichtig, dass eine grosse Mehrheit der Schaffhauser Rebleute und Kellereien hinter dem Schaffhauser Blauburgunderland stehen und unseren gut funktionierenden Branchenverband mittragen.

Seit 2002 arbeiten die beiden Organisationen Schaffhauserland Tourismus (SHLT) und das Schaffhauser Blauburgunderland (SH BBL) zusammen. Seit dem Jahr 2008 intensiver und effektiver mit einer gemeinsamen Geschäftsstelle. Der Teil der Geschäftsleitung vom SH BBL wird von SHLT mit einer Leistungsvereinbarung im Mandat geführt und betrieben. Nach wie vor ist diese Zusammenarbeit sehr wertvoll und wichtig. Für beide Organisationen ist es eine Win-Win-Situation zum Wohle des Tourismus, unserer Region und was wichtig ist – zum Wohle des Schaffhauser Reb- und Weinbaus.

ANLÄSSE UND AKTIVITÄTEN



«Tag der offenen Weinkeller» 2023.

Vom 29. April bis 1. Mai 2023 öffneten 25 Betriebe aus dem Schaffhauser Blauburgunderland ihre Türen für den Tag der offenen Weinkeller. In der Deutschschweiz waren es über 200 Winzerbetriebe und Kellereien, welche die Besucher einluden, in die verschiedenen Weinwelten einzutauchen.

Das Gourmet-Festival 2023.

Während 5 Wochen, in der Zeit vom 28. April bis zum 4. Juni 2023, genossen zahlreiche Gäste das Festival-Menu, das von 22 teilnehmenden Restaurants angeboten wurde. In Kombination mit erlesenen Weinen aus dem Schaffhauser Blauburgunderland wurde auch das 21. Gourmet-Festival zu einem hervorragenden Genussereignis der Region, das bei den Besuchern allseitig positives Feedback auslöste.

Die grosse Nacht des Blauburgunders 2023.

Am 16. Juni 2023 fand zum ersten Mal die grosse Nacht des Blauburgunders in der Bergtrotte in Osterfingen statt. Zu Ehren des Geburtstages des Schaffhauser Blauburgunderlandes sowie zur Eröffnung des Traubenblütenfestes wurde ein Gala-Abend veranstaltet. Ein Vier-Gang-Menü wurde in Begleitung von regionalen Weinen serviert, die Gäste wurden zwischenzeitlich vom Schaffhauser Comedian Yves Keller unterhalten. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Ehrung der Blauburgunderin / des Blauburgunders 2023.

«Der Blauburgunder des Jahres» 2023.

Erich Gysel, eine regionale Persönlichkeit, wurde zum Blauburgunder des Jahres 2023 gekürt. Erich Gysel, wohnhaft in Hallau, hat sich sein Leben lang mit Weinbau befasst. Einerseits bei der Arbeit im Familienbetrieb, dem Weingut «aagne». Andererseits hat sich Erich insbesondere für den Schaffhauser Wein eingesetzt, beispielsweise bei seiner langjährigen Arbeit in verschiedenen Verbänden, unter anderem als Präsident in der Branche Schaffhauser Reben und Wein.

Traubenblütenfest 2023.

Am Wochenende vom 17. und 18. Juni 2023 fand der jährliche Anlass «Offene Rähhüusli» statt, der zu Ehren der Traubenblüte durchgeführt wurde. Mehrere Rähhüusli in den Gemeinden Hallau, Wilchingen, Trasadingen, Gächlingen, Osterfingen, Schaffhausen und Stein am Rhein öffneten ihre Türen und luden mit kleinen Festwirtschaften zum gemütlichen Beisammensein ein. Der Anlass wurde von der Branche mittels Flyern, Inseraten und Plakaten beworben.



Schafuuser Wiiprob 2023.

Vom Donnerstag bis Samstag, 24. bis 26. August 2023, fand die traditionelle «Schafuuser Wiiprob» im Kreuzgang beim Museum zu Allerheiligen statt. Eine Rekordzahl von 34 Weinbaubetrieben aus dem Schaffhauser Blauburgunderland präsentierten dieses Jahr ihre ausgezeichneten Weine. Interessierte Gäste von jung bis alt tauchten in die Welt der Weine ein, degustierten rote und weisse Tropfen und erhielten Auskunft über Herstellung und Besonderheiten der ausgestellten Weine. Am Donnerstagabend war die Zahl der Teilnehmer aufgrund der Hitze noch überschaubar, doch am Freitag und Samstag füllten zahlreiche interessierte Besucher die Gänge des Kreuzganges und liessen sich von den angebotenen Weinen begeistern.



Die Herbstsonntage / Herbstfeste 2023.

Dieses Jahr fanden in den Gemeinden Wilchingen, Hallau, Gächlingen, Löhningen und Osterfingen die jährlichen Herbstfeste und Herbstsonntage statt. In Buchberg fand die „Wii-Wanderig“ als Herbstanlass statt. Bei sehr schönem Wetter an allen Anlässen und erfreulichen Besucherscharen waren die Herbstfeste im ganzen Kanton Schaffhausen ein grosser Erfolg. Die Geschäftsstelle des Schaffhauser Blauburgunderlandes unterstützte die Bewerbung der Herbstfeste mittels eines Flyers, welcher mit den Grossauflagen der Schaffhauser Nachrichten und der Andelfinger Zeitung in die Haushalte getragen wurde. Zusätzlich wurden in den lokalen Medien Inserate zur Bewerbung des herbstlichen Weingenusses geschaltet und in den sozialen Medien beworben. Neu war dieses Jahr ein Radiospot zu den Herbstfesten des Blauburgunderlandes, welcher auf Radio Energy ausgestrahlt wurde.

MARKETING UND KOMMUNIKATION

Marketing des Schaffhauser Blauburgunderlandes.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr im Schaffhauser Blauburgunderland zurückblicken – ein Jahr voller wundervoller Events, die Menschen aus verschiedenen Regionen begeistert haben. Durch unser Marketing streben wir danach, unsere Weine, unsere Region und ihre Veranstaltungen weithin bekannt zu machen und möglichst viele Menschen dafür zu begeistern.

Social Media und Beiträge in Magazinen.

Auf den Social Media Kanälen wie Instagram und Facebook werden die Weine, Betriebe und aktuellen Veranstaltungen vom Schaffhauser Blauburgunderland beworben, und werden durch die digitalen Medien über die Kantonsgrenze hinaus getragen.

Sehr erfreulich waren dieses Jahr Beiträge über das Schaffhauser Blauburgunderland im Vinum Reisemagazin, im Spotmagazin und in der Seezunge.

Auszeichnungen.

Mehrere Betriebe aus dem Blauburgunderland haben im Jahr 2023 mit ihren Weinen an nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen. Die guten bis sehr guten Resultate sind sehr erfreulich und zeigen die hervorragende Qualität der Schaffhauser Weine. Am

Grand Prix du Vin Suisse 2023, dem grössten Wettbewerb für Schweizer Weine, haben sich das Hedinger Weingut & Kellerei und die GVS Schachenmann AG mit ihren exzellenten Weinen für das grosse Finale qualifiziert. Der Siblings Riesling-Sylvaner der GVS Schachenmann AG wurde schlussendlich zum besten Riesling der Schweiz gekürt. Insgesamt wurden 14 Gold-Medaillen und 26 Silber-Medaillen an Weine aus dem Schaffhauser Blauburgunderland vergeben.

Auch an der Expovina-Weinprämierung gehörte das Blauburgunderland mit 5 Gold- und 12 Silber-Medaillen zu den besten Weinbauregionen der Deutschschweiz.

Auf der Webseite des SH BBLs findet sich eine Zusammenstellung mit den Details zu den Weinprämierungen im Jahr 2023.

Beirat des Schaffhauser Blauburgunderlandes.

Im November 2023 traf sich der Beirat zur Degustation von Schaffhauser Weinen. Wie die Jahre zuvor wurden dem Beirat alle Weine «blind» bzw. verdeckt eingeschenkt. Ihnen war lediglich die Traubensorte und der Jahrgang der Weine bekannt.

Das Niveau der degustierten Schaffhauser Weine wurde als gut bis sehr gut bewertet. Es gab Stimmen aus der Runde, die sich 2 – 3 «Überflieger» gewünscht hätten. Das breite Mittelfeld gefiel aber grundsätzlich gut. Eine weitere Bemerkung der Fachpersonen war, dass sie sich aus Schaffhausen vermehrt Weine mit Charakter, also auch Weine mit «runden Ecken und Kanten» wünschen.

Die Tätigkeiten des Beirates sind für unsere Branche ein Teil der Marktbearbeitung. Aufwand (Honorar Beirat) und Ertrag (Inputs, Weinjournalisten kennen uns und unsere Weine, Beiträge in Fachmedien, etc.) stimmen nach wie vor, sodass sich der Beirat auch im 2024 mit Schaffhauser Weinen auseinandersetzen wird.

Der Beirat des SH BBL setzt sich wie folgt zusammen:

- Hans Bättig, Bättig Weinkonzepte GmbH
- Peter Keller, Weinjournalist (u.a. NZZ)
- Martin Kilchmann, lic. phil. Weinjournalist
- Chandra Kurt, Weinjournalistin
- Ulrich Schweizer, ehem. Redaktor Schaffhauser Nachrichten
- Britta Wiegelmann, Weinjournalistin
- André Jaeger, Gastronom und Unternehmer
- Andreas Keller, Weinjournalist
- Paul Liversedge, Master of Wine, Schweiz
- Philippe Schwander, Master of Wine, Schweiz

PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



«Wii-Donschtig» an der Vordergasse 73.

Am Wii-Donschtig, jeweils am 1. Donnerstag in den Monaten Mai bis September, luden die Bistrotische und der grosse Holztisch in der «Laube» und auf der «Gasse» zum gemütlichen Start in den Feierabend und zum geselligen Beisammensein ein. Die Schaffhauser Weine erhalten so mehr Sichtbarkeit in der Schaffhauser Altstadt. Betreut wurde die Veranstaltung einmal mehr durch Cornel Oertle, der auch Präsident der Schaffhauser Weinfreunde ist. Der Wii-Donschtig war dieses Jahr auch dank dem warmen Wetter gut bis sehr gut besucht.

Für das Jahr 2024 plant die Stadt Schaffhausen einen «First Friday», wobei am ersten Freitag im Monat die Stadt Schaffhausen abends mit verschiedenen Attraktionen belebt werden soll. Eine Teilnahme daran wäre seitens des Schaffhauser Blauburgunderlandes sehr wünschenswert. Der Wii-Donschtig wird trotzdem weitergeführt werden, verschiebt sich aber aufgrund dessen auf den jeweils dritten Donnerstag in den Monaten Mai bis September. Die Daten sind auf der Website des Blauburgunderlandes zu finden und werden in den sozialen Medien beworben.



Vinorama.

Das Vinorama ist ein integrierter Weinverkauf im Visitor Centre bzw. Tourist Office von Schaffhauserland Tourismus. Die 29 ausgestellten Weine ziehen das Interesse von Gästen aus nah und fern auf sich und sensibilisieren Touristen wie auch einheimische Besucher auf unsere Weinregion und die Vielzahl der unterschiedlichen Weinbaubetriebe im Blauburgunderland. Ein ständig wechselndes Angebot von jeweils acht Weinen ist zudem im Oenomaten zu finden. Das Weinausschanksystem hält die geöffneten Flaschen unter einer Schutzatmosphäre aus Stickstoff bei idealer Temperatur und sorgt so über Wochen für ein überzeugendes Genusserlebnis.



Wii-Schiff.

Das Wii-Schiff verkehrte auch dieses Jahr an fünf Samstagen zwischen Mai und Oktober auf dem Rhein. Während einer Fahrt von Schaffhausen nach Stein am Rhein kamen die Gäste an Bord in den Genuss einer Weindegustation und leckeren Häppchen. Die Anwesenheit des Winzers an Bord wurde von den Passagieren sehr geschätzt. Den Start machte das Weingut Stoll, an den darauffolgenden Daten waren die Betriebe Heusi Weinbau, HWG Weine und Domaine Bösch an Bord. Die letzte Wii-Fahrt wurde von Leibacher Wein begleitet. Auch im 2024 wird das Wii-Schiff jeweils in Begleitung eines Mitgliederbetriebes an fünf Samstagen nach Stein am Rhein fahren. Wii-Ahoi!



Wii-Express.

Eine Fahrt mit dem Wii-Express vereint Oldtimer-Gefühl, Landidylle und Weingenuss. Der typisch gelbe American Schoolbus fuhr dieses Jahr an fünf Samstagen von Schaffhausen in die Weinbauregion «Chläggi». Das Highlight der Ausfahrt – die Weindegustation – wurde jeweils von Wunderstaa Wein oder von Bringolf Weinbau durchgeführt. Auch im 2024 wird der Wii-Express wieder ins Klettgau fahren. Neu wird ein zusätzlicher Stopp in der Weinkrone, dem Weinbaumuseum in Hallau, eingeplant, wo die Gäste einen kleinen Apéro geniessen können.

DIENSTLEISTUNGEN & SERVICES

Weinreben-Mail mit integrierter «WINZERINFO».

Das Weinreben-Mail setzt sich aus Informationen der Fachstelle Weinbau SH/TG/ZH und Infos/News aus dem Schaffhauser Blauburgunderland zusammen. Integriert ist auch die Winzerinfo des Weinbauzentrums Wädenswil (WBZW). Diese Dienstleistung des WBZW wird von einem Redaktionsteam zusammengestellt und gibt Informationen z.B. zum Pflanzenschutz, Aktivitäten des WBZW und

des Branchenverbandes Deutschschweizer Wein (BDW). Die Winzerinfo des WBZW wird allen kantonalen Branchen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Anteilsmässig der kantonalen Rebflächen wird für diese Info ein Beitrag verlangt. Im 2023 bezahlte unsere Branche knapp 4'000 Franken für die bei uns integrierte Winzerinfo des WBZWs. Das Schaffhauser Weinreben-Mail wird durchschnittlich zweimal pro Monat an rund 420 Abonnenten verschickt und erfreut sich grosser Beliebtheit. Entsprechend liegt die Öffnungsrate regelmässig im sehr hohen Bereich zwischen 80 bis 95%.

Informations- und Weiterbildungsmorgen im Blauburgunderland.

Dieser wichtige Anlass im Jahreskalender des Blauburgunderlandes hat im Jahr 2023 am 21. Januar in der Mehrzweckhalle in Oberhallau stattgefunden. Organisiert wurde die Weiterbildung von der Rebbaugenosenschaft Hallau/Oberhallau, unter der Leitung des Präsidenten Markus Hallauer. Im gut gefüllten Mehrzwecksaal wurden ca. 120 Personen des Schaffhauser Reb- und Weinbaus über Neuigkeiten, Aktivitäten und Tätigkeiten des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein informiert. Ein Schwergewicht wurde auf die Bodenfruchtbarkeit/Terroir und den „Nachhaltigen Schweizer Weinbau“ (NSW) gelegt. Letzterer ist grundsätzlich ein schweizweites Projekt, das zurzeit jedoch nicht weiter vorwärts getrieben werden kann, da sich die Weinszene mit dem Bundesamt über die Ausrichtung nicht einig ist.

Rebbauberatung.

Die Kantone Schaffhausen, Zürich und Thurgau arbeiten in der Fachstelle Weinbau seit dem 1. Januar 2019 sehr eng zusammen. Die Fachstelle für Reb- und Weinbau ist im Schaffhauser Landwirtschaftsamt integriert. Die Zusammenarbeit der drei Kantone erstreckt sich vor allem auf die Beratungstätigkeit und die administrativen Abläufe. Ende Jahr 2022 verliess Markus Leumann, Chef Landwirtschaftsamt Schaffhausen und Rebbaukommissär, seine Stelle, um eine neue Herausforderung anzutreten. Seit Ende 2022 ist Hansueli Pfenninger, ausgewiesener Fachmann im Schweizer Reb- und Weinbau, Leiter der Fachstelle Weinbau Schaffhausen/Thurgau/Zürich angestellt. Hansueli Pfenninger hat im Vorstand des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein Einsitz mit beratender Stimme.



Schaffhauser Weinforum.

Die seit 2002 bestehende Begleitgruppe des Schaffhauser Blauburgunderlandes wird seit 2019 von Markus Stamm vom Betrieb WeinSTAMM in Thayngen geleitet. Im Weinforum wird grundsätzlich über die Weinbereitung und über Weinqualitäten geredet, diskutiert und Weinwissen vermittelt. Zurzeit wird von Seiten des Vorstandes und des Einkellererverbandes versucht, das Weinbauforum wieder „aufzuwecken“. Nach zwei fast inaktiven Jahren 2022 und 2023 ist geplant, im Jahr 2024 die Tätigkeiten des Weinbauforums wieder aufleben zu lassen.

Rebbauforum SH/TG/ZH.

Seit einigen Jahren besteht das Rebbauforum SH/TG/ZH unter der Leitung von Michael Burkhart (TG) vom gleichnamigen Weinbaubetrieb in Weinfeldern. In diesem Forum fanden im vergangenen Jahr wenige Aktivitäten statt. Unter Beizug von Michael Gölles vom Strickhof Lindau soll das Rebbauforum „auf neue Beine“ gestellt werden. Geplant ist die Festlegung von gemeinsamen Aufgaben im Rebbau, welche angegangen und bearbeitet werden sollen.

PARTNERSCHAFTEN & KOOPERATIONEN

Schaffhauserland Tourismus.

Nach wie vor besteht zwischen den beiden Organisationen, dem Branchenverband SH Reben und Wein und Schaffhauserland Tourismus (SHLT) eine sehr enge Zusammenarbeit. So führt SHLT die Geschäftsstelle unserer Branche und beide sind an der Vorgasse in Schaffhausen auch räumlich beisammen. Der Synergiegewinn ist nach wie vor sehr gross und darf als Erfolgsgeschichte der Zusammenarbeit zwischen einer Tourismus- und einer Reb- & Weinbau-Organisation bezeichnet werden. Die heute bestehende Leistungsvereinbarung zwischen SHLT und dem SH BBL ist für die Jahre 2022 bis und mit 2025 gültig. Darin ist geregelt, welche Leistungen SHLT zu erbringen hat und welche Abgeltungen dafür vom SH BBL entrichtet werden. In beiden Organisationen ist man sich einig, dass diese wertvolle Zusammenarbeit unbedingt weitergeführt werden muss.

Fachstelle Landschaft und Wein.

Die Fachstelle «Landschaft & Wein» ist operativ bei SHLT integriert und wird als zusätzliches Tourist Office in Wilchingen geführt. Die Fachstelle unterstützt und koordiniert die touristischen Aufgaben der Gemeinden Neunkirch, Hallau, Genussregion (Wilchingen, Trasadingen und Osterfingen) und Schleithem. Seit 2019 wurde die Fachstelle von Martina Isler geleitet, die zusätzlich auch beim Regionalen Naturpark Schaffhausen die touristische Angebotsentwicklung betreute. Ende August hat uns Martina Isler verlassen und ihren langersehnten Wunsch vom Reisen verwirklicht. Die Fachstelle in Wilchingen wird seit August in der Co-Leitung von Pia Sulser und Selina Weber geführt. Pia Sulser ist zudem als Leiterin Tourismus beim Regionalen Naturpark Schaffhausen tätig. Selina Weber ist zu weiteren 40 Prozent als Projektmanagerin Tourismus und Wein beim Blauburgunderland angestellt.

Verein Regionaler Naturpark Schaffhausen.

Der Regionale Naturpark Schaffhausen arbeitet an diversen Projekten aus den Handlungsfeldern Wirtschaft, Natur, Bildung & Kultur und Kommunikation. Auf der Webseite des Regionalen Naturparks Schaffhausen findet sich eine umfassende Liste aller aktuellen und abgeschlossenen Projekte. Der Naturpark setzt sich nicht nur für die Erhaltung der Natur ein, sondern unterstützt auch aktiv regionale Produkte wie den Schaffhauser Wein. Dieser wird vom Regionalen Naturpark Schaffhausen als bedeutendes lokales Produkt gefördert, einige der Weine tragen sogar das Label des Naturparks.





Weinkrone. Museum des Schaffhauser Blauburgunderlandes.

Seit 1983 gewährt das Schaffhauser Weinbaumuseum faszinierende Einblicke in die Geschichte des Rebbaus in der Region. Das Museum trägt den Namen "Weinkrone. Museum des Schaffhauser Blauburgunderlandes" und hat sein Zuhause im ehemaligen Weinbauernhaus "Krone" in Hallau gefunden. Es besteht aus drei ansprechenden Bereichen, die die Besucher erkunden können: das eigentliche Museum, das die Geschichte der Weinmacher und Rebbauern präsentiert, eine gemütliche Weinstube sowie eine moderne Vinothek. In der Vinothek stehen 58 verschiedene Schaffhauser Weine zur Verkostung und zum Kauf bereit.

Branchenverband Deutschschweizer Wein (BDW).

Im Jahr 2023 fanden wiederum zwei Hauptversammlungen des BDWs statt. Im Frühjahr war es die Delegiertenversammlung im Haus des Weines in Berneck, im Spätjahr die Herbstversammlung anlässlich der Expovina auf den Weinschiffen in Zürich. Seitens Branchenverband Schaffhauser Reben und Wein konnten fünf Delegierte daran teilnehmen. Beat Hedinger vertritt zudem unseren Branchenverband im Vorstand des BDWs, der im Jahr 2023 mehrere halbtägige Sitzungen durchgeführt hat. Der BDW ist der Deutschschweizer Verband für den Reb- und Weinbau und zugleich auch Bindeglied zu den nationalen Verbänden und der national tätigen Organisation Swiss Wine Promotion. Die Mitarbeit im Vorstand des BDW ist aufwändig und bindet viel Zeit und Ressourcen bei der Geschäftsstelle des Schaffhauser Blauburgunderlandes.

Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW).

Das WBZW, unter der Leitung von Martin Wiederkehr, ist das Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Reben und Wein. Es macht den Anschein, dass der Bund im Reb- und Weinbau eine Konzentration der Kompetenzen am Genfersee erreichen will. Es ist daher wichtig, dass wir in der Deutschschweiz das Weinbauzentrum geschaffen haben, um so in unserem Landesteil ein zusätzliches deutschsprachiges Kompetenzzentrum betreiben zu können. Das WBZW führt Angebote im Bereich der Forschung und Entwicklung, Analytik, Weiterbildung sowie Beratung und strebt einen praxisnahen, effizienten und schnellen Wissenstransfer an die Reb- und Weinbaubasis an. So wird unter anderem vom WBZW die Winzerinfo herausgegeben, die den Winzerinnen und Winzern der Deutschschweizer Kantone zur Verfügung gestellt wird. Darin sind aktuelle Informationen vor allem zum Rebbau (z.B. Pflanzenschutz-Empfehlungen, etc.) aufgearbeitet. Wie bereits in einem anderen Kapitel erwähnt, wird die Winzerinfo des WBZW von unserer Branche ins regelmässig erscheinende Weinreben-Mail integriert und an Interessierte verschickt.

Swiss Wine Promotion (SWP) – Kampagne für den Schweizer Wein, «Ohne wenn und aber».

Bei Swiss Wine Promotion, der nationalen Förderorganisation von Schweizer Weinen, können Kosten von produzierten Werbematerialien eingereicht werden, vorausgesetzt, das Swiss Wine Logo ist auf den Werbematerialien integriert.

Das Schaffhauser Blauburgunderland hat über das Jahr verschiedenste Materialien produziert und Arbeiten ausgeführt, so z.B. den Druck und die Verteilung des Gourmet-Festival-Führers (26'000 Ex.), den Prospekt für die Herbstfeste (61'000 Ex.) sowie Inserate für diverse Anlässe. Das SWP Logo war dabei immer integriert. Für diesen Aufwand und Aktivitäten des Jahres 2022 erhielten wir im Rechnungsjahr 2023 eine Rückvergütung (Förderbeitrag) von ca. 12'000 Franken, die von Swiss Wine Promotion über den BDW mit einem Verteilschlüssel, basierend auf den eingereichten Kosten, festgelegt und ausbezahlt wurden.

KOMMISSIONEN, VORSTAND

AOC-Kommission.

Weiterhin führt die Geschäftsstelle im Auftrag der AOC-Kommission das AOC-Sekretariat und regelt den finanziellen Teil mit der Erhebung der Beiträge, der Jahresrechnung und den Einladungen für die Degustationen.

Der AOC-Kommission gehören an (Amtsperiode 2021 – 2024): Michael Fuchs (Präsident), Sandra Tappolet, Mariann Stamm, Cornel Oertle und Beat Hedinger. Das Degustationsbüro wird betreut von Hans-Walter Gysel. Rebbaukommissär Hansueli Pfenninger degustierte mit, wie auch der „Weinsammler“ Erich Gysel, der für die AOC-Kommission jeweils die Weine eingesammelt hat. Erich hat per Ende 2023 altershalber seinen Rücktritt gegeben. Cornel Oertle wird künftig die Weine für die Degustationen einsammeln.

Vorstand Branchenverband Schaffhauser Wein ab 01.01.2023.

Die beiden Familien, der Weinbauverband und der Einkellerverband, wählen je 5 Mitglieder in ihre Vorstände. Diese Vorstandsmitglieder bilden zusammen mit dem von beiden Familien gewählten Präsidenten den Vorstand des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein. Gleichzeitig ist der Vorstand des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein auch die vom Kanton bestimmte und gewählte «Kantonale Rebbaukommission». Im Frühjahr 2023 verliess Marco Gaido, Vorstandsmitglied und Präsident der Familie Einkellerer, die Region und den Vorstand. Im Herbst 2023 konnte mit Stefan Gysel, Aagne Hallau, die Lücke wieder geschlossen werden.

Somit setzte sich der Branchenvorstand wie folgt zusammen:

- Markus Simmler, Buchberg
Präsident
- Gaido Marco, Rimuss & Strada Wein AG bis Frühjahr 23
Präsident Einkellerverband
- Stefan Gysel, Aagne Hallau seit Herbst 23
Co-Präsident Einkellerverband
- Stephan Keller, Rötiberg Kellerei
Co-Präsident Einkellerverband
- Philippe Brühlmann, GVS
Vertreter Einkellerverband
- Jan Christen, Christen Weine
Vertreter Einkellerverband

- David Walter, WBG Löhningen
Vertreter Einkellerverband
- Andreas Rüedi, Trasadingen
Präsident Kantonalen Weinbauverband
- Köbi Wanner, Wilchingen
Vertreter Weinbauverband
- Michael Leibacher, Stein am Rhein
Vertreter Weinbauverband
- Beat Hallauer, Wilchingen
Vertreter Weinbauverband
- Dominik Gasser, Hallau
Vertreter Weinbauverband

Beisitzer Vorstand ohne Stimmrecht:

- Beat Hedinger
Geschäftsstelle
- Salome Dällenbach
Geschäftsstelle / Sekretariat (ab August 2023)
- Hansueli Pfenninger
Leiter Fachstelle Rebbau SH/TG/ZH

FINANZEN

Finanzen, Budget und Rechnungsabschluss 2023.

Anhand der Ernte 2022, welche die Verbandseinnahmen für das Rechnungsjahr 2023 darstellten, konnte mit einem normalen bis guten Beitragsjahr gerechnet werden. Im vorhergehenden Jahr 2022 mussten noch ca. 50'000 Franken Reserven aufgelöst werden, um das Jahr 2022 zu überleben.

In der Rechnung 2023 mussten keine Reserven für den Betrieb des Verbandes aufgelöst werden. Der provisorische Abschluss der Jahresrechnung 2023 des SH BBLs zeigt momentan auf, dass ein Gewinn erwirtschaftet werden kann und dieser dem Eigenkapital zugewiesen wird. Nach wie vor pflegen wir einen sorgfältigen Umgang mit den Branchengeldern und üben Zurückhaltung bei den Ausgaben.

Finanzielle Verpflichtungen gegenüber interkantonalen und nationalen Organisationen.

Als Mitglied von übergeordneten Gremien, wie beispielsweise die Mitgliedschaft im Branchenverband Deutschschweizer Wein (BDW) mit Swiss Wine Promotion (SWP), müssen wir jährlich Hektaren-Beiträge unserer gesamten Schaffhauser Rebfläche einzahlen. Im Rechnungsjahr 2023 waren dies alleine für den BDW und SWP gut 110'000 Franken, was 230 Franken pro Hektar Reben ausmacht. Diese Ausgaben entsprachen im Jahr 2023 ca. einem Viertel der gesamten Mitgliederbeiträge, die an den Branchenverband Deutschschweizer Wein und Swiss Wine Promotion weitergeleitet werden mussten. Hier ist festzuhalten, dass unsere Branche für die gesamte Rebfläche des Kantons Schaffhausen Beiträge an den BDW/SWP bezahlen muss, egal ob dafür Beiträge an das SH BBL bezahlt werden oder nicht.

ERNTEN 2023



Mit einer für den Rebbau sehr günstigen Witterung zeichnete sich während des Jahres ab, dass das Rebjahr 2023 ein sehr gutes Jahr werden könnte. Glücklicherweise kam es dann auch so und wir dürfen dankbar auf einen «grossen» Jahrgang 2023 blicken! Die Ernte kam Mitte September, die Trauben waren weitgehendst gesund, die Zuckerwerte (Oechsle) hoch und die Mengen gross. Mit einer Erntemenge von ca. 4'500'000 kg Trauben war dies die grösste Ernte seit Bestehen des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein! Im Jahr 2021 lag die Ernte noch bei tiefen 1'980'000 kg, im Jahr 2022 dann bereits bei 4'170'000 kg. Im Jahr 2023 konnte erneut eine qualitativ und quantitativ sehr gute Ernte verzeichnet werden. Die Keller sind nach diesen beiden grossen Jahren 2022 und 2023 sehr gut gefüllt und es ist nun angezeigt, dass die Kellereien und Weinbaubetriebe in der Vermarktung sehr aktiv bleiben.

Die Fachstelle Weinbau SH/TG/ZH wird eine detaillierte Auswertung der Ernte 2023 zusammenstellen. Dieser offizielle Weinlesebericht kann bei Interesse beim Landwirtschaftsamt des Kantons Schaffhausen angefordert oder von der Website des Kantons Schaffhausen heruntergeladen werden. Zahlen wurden auch Ende 2023 im Weinreben-Mail des Blauburgunderlandes publiziert.

DER AUSBLICK 2024

Bereits im 2023 wurden die Weichen fürs 2024 gestellt. So werden wir uns auch im laufenden Jahr 2024 mit den umfassenden Verbandstätigkeiten befassen müssen, bei denen es um gesetzliche, politische und verbandsinterne Aufgaben geht. Wichtig ist dabei wiederum, die Arbeiten der Branche transparent und offen bis an die Basis, also an die Mitglieder, zu kommunizieren. Dabei wird regelmässig, ca. 20 Mal pro Jahr, mit dem Weinreben-Mail des Schaffhauser Blauburgunderlandes auch über die Tätigkeiten des Vorstandes und der Geschäftsstelle berichtet. Wir werden zudem an den bewährten und erfolgreichen Anlässen des Schaffhauser Blauburgunderlandes festhalten, so z.B. am Info- und Weiterbildungsmorgen, am Gourmet-Festival, am Traubenblüten- und Rähhüslifest, an der Schafuuser Wiiprob und der Bewerbung der Schaffhauser Herbstfeste.

Auch im Vinorama in der Geschäftsstelle an der Vordergasse in Schaffhausen, werden von Frühling bis in den Herbst wiederum «Weinaktivitäten» angeboten. Dank der sehr guten Ernte 2023 sieht die finanzielle Situation im Verband für das Jahr 2024 gut aus. Fürs Jahr 2024 verabschiedeten die Verbände und der Vorstand ein ausgeglichenes Budget.

Im Winter 2023/2024 beschloss der Vorstand mit Blick auf die spätestens im Frühling 2027 anstehende Pensionierung des Geschäftsführers, die Strategie aus dem Jahr 2020 des SH BBLs zu überprüfen. Dabei wurde am 12. Januar 2024 an der Klausurtagung beschlossen, die jetzt angewendete Strategie weiterzuführen und u.a. auch an der sehr guten und für beide Organisationen gewinnbringenden Zusammenarbeit zwischen Schaffhauserland Tourismus und dem Schaffhauser Blauburgunderland festzuhalten. Unter Beizug dieses Beschlusses wird in den nächsten zwei Jahren

ein Geschäftsführerwechsel an die Hand genommen, so dass dieser spätestens im Frühjahr 2027 vollzogen werden kann.

Auch das mit den Ostschweizer Tourismusdestinationen aufgegleiste Projekt «Swiss Wine Tour» wird weiter ausgebaut. Das Ziel des nationalen und vom Bund geförderten Projektes ist, dass schweizerische Weinerlebnisse über eine aktive Plattform besser vermarktet werden können.

Sicher werden auch im Jahr 2024 weitere Aktivitäten und Auftritte des Schaffhauser Blauburgunderlandes dazu kommen, bei denen unsere Weine eine wichtige Rolle spielen werden.

Wir dürfen davon ausgehen, dass der teilweise neu zusammengesetzte Vorstand gewisse Akzente setzen wird. Auch das ist in einem gut funktionierenden Verband wichtig.



PERSÖNLICHE SCHLUSSBEMERKUNG

Unser Verband startete im Jahr 2002 seine Tätigkeiten und Aktivitäten. Mit dem Jahr 2024 betreten wir somit gemeinsam bereits das 22. Jahr des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein und somit des Schaffhauser Blauburgunderlandes. In dieser Zeit ist vieles geschehen und die Welt ist nicht mehr die gleiche wie vor 22 Jahren. „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Es ist aber auch der Wandel und die Veränderungen die uns weiterbringen. Zudem ist es in einem Verband angezeigt, immer wieder Justierungen vorzunehmen, sich zu orientieren und auf Veränderungen einzugehen.

Optimistisch schauen wir auf das Jahr 2024 und stellen uns wie die Jahre zuvor die Frage, was wird es uns alles bringen? Sicher werden uns weiterhin Themen wie Fachkräftemangel, Energiekosten, die leider immer noch wütenden Kriege zwischen Russland und der Ukraine und zwischen Israel und den Palästinensern beschäftigen. Die nachhaltige Produktion, die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln mit dem Absenkpfad, die Klimaveränderung, u.v.m. werden uns weiterhin fordern und beschäftigen. Herausforderungen wird es also genügend geben. Gerade deshalb ist es sehr wichtig, dass wir an unseren gut funktionierenden Verband glauben, darin mitarbeiten, ihn unterstützen und weiterhin die Kräfte bündeln. Wir müssen uns auf das Wesentliche konzentrieren und uns gemeinsam für eine starke Zukunft unseres Reb- und Weinbaus einsetzen – es lohnt sich!

Unser grösstes Kapital im Blauburgunderland sind und bleiben unsere Reben mit ihren dazugehörenden Böden. Sie sind die Lebensgrundlage und sorgen dafür, dass unsere Reb- und Weinbauregion das bleibt, was sie eben ist – eine sehr schöne, prächtige Region mit sehr guten Weinen.

Um guten Wein vinifizieren zu können braucht es gepflegte Böden und Reben, gesunde Trauben und ganz wichtig: motivierte Winzerinnen und Winzer. Sie bilden die wichtige Grundlage, dass in den Kellereibetrieben des Blauburgunderlandes sehr gute Weine gekeltert werden können, Weine die weit über die Region hinaus strahlen.

«Fürchte dich nicht vor der Veränderung, eher vor dem Stillstand.»

Mit diesem über 2000 Jahre alten Zitat von Laotse, chinesischer Philosoph, beenden wir den Jahresbericht 2023 und bedanken uns für das Vertrauen in den Vorstand und die Geschäftsstelle des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein. Bleiben Sie gesund, dankbar und zuversichtlich.

Für die Geschäftsstelle des Branchenverbandes Schaffhauser Reben und Wein.

Februar 2024, Beat Hedinger / Salome Dällenbach